

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
c/o: W. Pfisterer-Preiss | Herzogweg 32/1 | 71083 Herrenberg

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Sprißler

#### **Gemeinderatsfraktion**

Co-Fraktionsvorsitzende

#### **Waltraud Pfisterer-Preiss**

Herzogweg 32/1  
71083 Herrenberg  
☎ 07032 26973  
w.pfisterer-preiss@herrenberg.de

#### **Dr. Heike Voelker**

Sudetenstr. 5  
71083 Herrenberg  
☎ 07032 2018 896  
h.voelker@herrenberg.de

14.07.2022

## **Standorte Pflegeheim und ambulant betreute Wohngemeinschaften**

### **Antrag**

Die Mitglieder des Gemeinderates beauftragen die Verwaltung

1. potentielle Standorte für ein weiteres Pflegeheim in Herrenberg zu untersuchen.
2. zu untersuchen in welchen Quartieren bzw. Stadtteilen es städtische Grundstücke gibt, die für ambulant betreute Wohngemeinschaften geeignet sind.

### **Begründung**

1. Laut dem Senior:innenbericht nimmt der Bedarf an Menschen in Herrenberg, die in Zukunft in Pflegeheimen versorgt werden müssen bis 2030 um 50 Personen (gegenüber 2020) und bis 2035 um 64 Personen (gegenüber 2020) zu. Dabei wird von rund 26.000 Einwohnenden ausgegangen, obwohl Herrenberg heute schon rund 33.000 Einwohnende hat und für 2035 39.000 Einwohnende prognostiziert werden. Der tatsächliche Bedarf an Pflegeheimplätzen und/oder ambulant betreuten Wohngemeinschaften wird hiermit höher sein, als der Genannte.
2. Die Standortsuche für ein Pflegeheim, die Bauleitplanung und die Suche nach einer Betreiber:in wird insgesamt viele Jahre in Anspruch nehmen. Umso wichtiger ist es frühzeitig mit der Suche für einen Pflegeheimstandort zu beginnen.
3. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird der Bedarf an ambulant betreuten Wohngemeinschaften steigen. Sie können beispielsweise von Menschen mit niederem Pflegegrad, denen sowieso ein Wohnungswechsel bevorsteht als auch von Menschen mit höherem Pflegegrad, die noch in kein Pflegeheim wollen oder müssen, genutzt werden.
4. Ein höherer Bedarf an ambulant betreuten Wohngemeinschaften muss ab sofort bei der Stadtplanung und Quartiersentwicklung berücksichtigt werden. Die Verwaltung sollte es sich zur Aufgabe machen zwischen potentiellen Betreiber:innen

ambulant betreuter Wohngemeinschaften und Bauträgern bzw. Projektentwicklern zu vermitteln.

**Für die Fraktion**

Waltraud Pfisterer-Preiss

Dr. Heike Voelker